

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

G 9. FEBRUAR 2009

D 8877 NR. 24 JAHRGANG 28



## Stolperfallen müssen weg!

Mit zwei Strategien können Patienten zur Prävention von Brüchen beitragen – durch gesunden Lebensstil und die Beseitigung von Stolperfallen im Wohnbereich.

**MEDIZIN 9**



## Psoriasis-Kranke besser versorgt

Die Versorgung von Psoriasis-Patienten hat sich deutlich verbessert. Allerdings gibt es ein Nord-Südgefälle, was die Verordnung systemischer Medikamente betrifft.

**MEDIZIN 10**



## Beratung ist nicht gleich Beratung

Banken werden den Anforderungen, die Ärzte in Sachen Beratung haben, oft nicht gerecht. Bankunabhängige Vermögensberater können eine Alternative sein.

**WIRTSCHAFT 14**

### FRAGE DER WOCHE

ire Antworten auf itung.de

nt für Sie upunktur hmerztherapie ge?

t eine gute Ergänzung ernative zu Schmerzmitteln

**76,8 %**

n dieser eform halte ich nichts

**%**

Frage dieser Woche lautet:

Sie dafür, dass für die Nutzung der

# Hohes Honorarplus 2008 schmälert Zuwachs in 2009

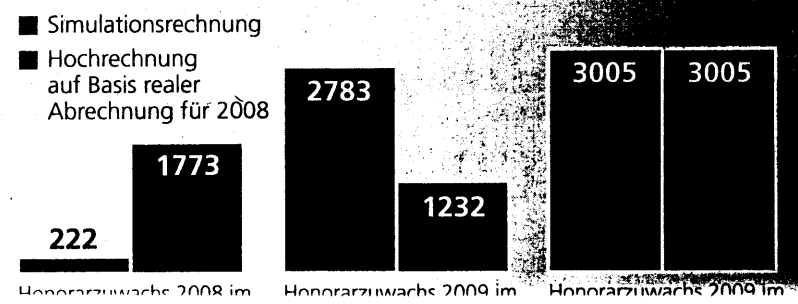
Neue Daten zur Vergütungssituation erklären Enttäuschung vieler Ärzte

**BERLIN (HL).** Unerwartet hohe tatsächliche Honorarsteigerungen im Jahr 2008 könnten eine Erklärung dafür sein, dass viele Ärzte mit Enttäuschung oder sogar Empörung auf die Wirkung der jüngsten Vergütungsreform reagieren.

Tatsächlich betrug der Honorarzuwachs 2008, hochgerechnet aus den vorliegenden Abrechnungen für das erste Halbjahr, 1,773 Milliarden Euro, wie KBV-Chef Dr. Andreas Köhler am Freitag vor Journalisten im Berlin mitteilte. Das ist erheblich

## Starker Honorarzuwachs schon im Jahr 2008

Vergleich der bislang simulierten und der tatsächlichen Zuwächse



## Impfung beugt wirkungsvoll Fehltagen vor

**NEU-ISENBURG (eis).** Noch ist die Grippe- und Erkältungswelle nicht vorbei „die typischen Infekte nehmen wieder zu“, berichtet eine Kollegin aus Bad Doberan in Mecklenburg-Vorpommern. Von Influenza betroffen sind oft auch Menschen im arbeitsfähigen Alter, was zu hohen Fehltagen führt. Wie deutlich eine Impfung dem vorbeugen kann, zeigen jetzt Daten einer neuen Studie: Werden ältere Arbeitnehmer gegen Influenza

